Deutscher Bundestag

18. Wahlperiode 02.02.2016

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Christian Kühn (Tübingen), Ulle Schauws, Tabea Rößner, Anja Hajduk, Sven-Christian Kindler und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Umzug der Sammlungen der Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz ins Humboldtforum

Im Humboldtforum sollen ab 2019 die Sammlungen für Asiatische Kunst und Ethnologie untergebracht werden. Seit dem 11. Januar 2016 sind einzelne Ausstellungsbereiche am derzeitigen Standort in Dahlem geschlossen. Die Schließung der Museen ist für 2017 geplant. Es handelt sich um etwa 17 500 Objekte, die von Dahlem ins Humboldtforum umziehen sollen. Die Ausstellungsstücke müssen demontiert, restauriert, verpackt, eingelagert und für die Neupräsentation vorbereitet werden (www.suedkurier.de/nachrichten/kultur/Ist-das-Projekt-schon-an-der-Wand;art10399,8463070 und http://m.tagesspiegel.de/berlin/bezirke/zehlendorf/nachnutzung-dahlemer-museen-in-steglitz-zehlendorfwas-die-bezirkspolitik-sich-so-vorstellt/12854706.html?r=8685004).

Wir fragen die Bundesregierung:

- 1. Wie hoch schätzt die Bundesregierung die Kosten für den Umzug der Sammlungen der Staatlichen Museen zu Berlin Preußischer Kulturbesitz (SMB) aus den Museen Dahlem ins Humboldtforum?
 - a) Wie setzen sich diese Kosten zusammen?
 - b) Welche Summen wurden hierfür bisher in den Bundeshaushalt und den Haushalt der Stiftung Preußischer Kulturbesitz (SPK) bzw. der SMB eingestellt?
- 2. Trifft es zu, dass es aufgrund fehlender Finanzmittel zu Liquiditätsengpässen im laufenden Betrieb der SPK bzw. der SMB kommt?
 - Wenn ja, wie sollen diese Engpässe beseitigt werden?
- 3. Wie sieht der Zeitplan für den Umzug der Sammlungen der SMB aus?
- 4. Wann rechnet die Bundesregierung mit dem Beginn der Umzugsvorbereitungen?
- 5. Kommt es aufgrund fehlender Finanzmittel derzeit und zukünftig zu Verzögerungen im Umzugsprozess der Sammlungen der SMB?
- 6. Welche Maßnahmen plant die Bundesregierung, die SPK oder die SMB, um Verzögerungen auszuschließen?

- 7. Welche Auswirkungen auf den Terminplan zur Eröffnung des Humboldtforums erwartet die Bundesregierung aufgrund dieser Verzögerungen?
 - Und welche Maßnahmen sieht die Bundesregierung vor, um möglichen Auswirkungen auf den Terminplan zur Eröffnung des Humboldtforums vorzubeugen?
- 8. Trifft es zu, dass die eigentlichen Umzugsvorbereitungen (Demontage, Restaurierung, Vorbereitung Neupräsentation) aufgrund fehlender Finanzierungsmittel nicht wie geplant beginnen können?
- 9. Welche finanziellen Aufwendungen sind nach Kenntnis der Bundesregierung für die Restaurierung bzw. Neupräsentation der Sammlungen für Asiatische Kunst und Ethnologie notwendig?
- 10. Welche Maßnahmen finden derzeit in den Museen in Dahlem statt?
- 11. Plant die Bundesregierung, die SPK oder die SMB die Weiternutzung des Standorts Dahlem?
 - a) Wenn ja, welchen Plan hat die Bundesregierung, die SPK oder die SMB für den Standort Dahlem?
 - b) Wenn nein, welche Einsparungen an Sach- und Personalkosten erwartet die Bundesregierung durch die komplette Schließung des Standorts Dahlem?

Wie wird das bisher für den Betrieb in Dahlem erforderliche Personal der SMB in Zukunft eingesetzt?

Berlin, den 1. Februar 2016

Katrin Göring-Eckardt, Dr. Anton Hofreiter und Fraktion